

Realschule goes Digital 2025 - Ein erfolgreicher Fortbildungstag zur digitalen Schulentwicklung

Unter dem Motto "Realschule goes Digital 2025" fand heute eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung aller 14 Düsseldorfer Realschulen statt. Rund 600 Lehrkräfte der Düsseldorfer Realschulen nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und praxisnahe Ansätze der digitalen Schul- und Unterrichtsentwicklung auszutauschen.

Initiiert und organisiert wurde der Fortbildungstag von den Digitalisierungsbeauftragten der 14 Düsseldorfer Realschulen, die damit eine gemeinsame Plattform für Austausch, Vernetzung und praktische Weiterbildung geschaffen haben.

Die Veranstaltung wurde durch die Schulleitungen unterstützt und durch die Bezirksregierung Düsseldorf genehmigt. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung in diesem großen Rahmen nicht möglich gewesen.

An zwei Standorten, der Freiherr-vom-Stein-Realschule und der Thomas-Edison-Realschule, fanden in vier Zeitslots insgesamt rund 90 Workshops statt. Alle Workshops wurden von Kolleginnen und Kollegen der Düsseldorfer Realschulen konzipiert und durchgeführt - ein gutes Beispiel für die große fachliche Kompetenz und das Engagement innerhalb unserer Schulgemeinschaft.

Die thematischen Schwerpunkte lagen auf der digitalen Unterrichtsgestaltung und -vorbereitung, dem Einsatz digitaler Tools sowie der Integration von Künstlicher Intelligenz im Unterricht. Ziel war es, praxisnahe Impulse zu geben und den Austausch zwischen den Schulen zu fördern.

Die hohe Teilnahmezahl und das große Interesse an den Workshops zeigen, dass die Digitalisierung an den Düsseldorfer Realschulen überall präsent ist und aktiv weiterentwickelt wird.

Insgesamt war der Fortbildungstag ein wichtiger Beitrag zur gemeinsamen digitalen Schulentwicklung - getragen von kollegialem Austausch, praktischer Erfahrung und dem gemeinsamen Ziel, Unterricht zeitgemäß zu gestalten.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zur Umsetzung beigetragen haben - den Schulleitungen, den Digitalisierungsbeauftragten, den Gastgeber Schulen sowie allen Referentinnen und Referenten und Teilnehmenden.